

erwarte, also habe damahls Mein hochgeehrtester Herrn Landtammann ersuocht, das durch seine ... Vermittlung von lobl. Stand Zug solche gnad ebenmessig auszuobitten seyn möchte. Weillen aber seithero mihr khein nachricht einkommen, und Jch daher in Zweifel gefallen, es möchte Villeicht Mein übersantes schreiben sambt der beygeschlossenen Copijs (welches sonsten alles dem hr. [Agenten] Joseph O r e l l habe adressieren lassen), nit überlifert worden seye. Allso pitte für Unguot nit auffzuonemmen, das mich durch gegenwertiges anmelde. Jch habe in Meinem Vorgehenden bedeütet, das alle erforderliche Kösten mit höchstem dankh erstatte[t] ... werde[n] ...

P.S. Verhoffe mit nächstem des hr. Landtshaubtman [der Freien Aemter], Meines hochg. hr. Bruoderen [F i d e l Zurlauben] glückliche Erwellung zuo der hiesigen Landtvogthey zuo vernemmen."

1) s. EA VI 2, 1861 Art. 197

2) Bessler beabsichtigte, seinen Sohn Franz Fidel Anton, als Nachfolger für das Amt des Landschreibers und Landeshauptmanns vorzuschlagen, s. ebenda 1842 Art. 70.

Original, mit Siegelresten - AH 41, 360-362 - Blatt 361^V und 362^F leer

147

1709 Juli 31., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN DES ABTES GEROLD II. [ZURLAUBEN] AN MAJOR UND AMMANN
[BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND
GESTELNBURG, BADEN

"Wie der Toggenburger- [Landrechtsstreit] und Steinerhandel [Streit der Stadt Stein am Rhein mit dem Landvogteiamt des Thurgaus¹] beschaffen², bin begirig zuo vernemmen. Den Sohn Heinin [H e i n r i c h D a m i a n L e o n z Zurlauben], und mit ihme den Herrn Bruodern erwarte; hette ein und anders mit ihme zuo reden; warumb ein paar Tag zuothuon, von Baden [wo Zurlauben als Tagsetzungsgesandter Zugs an der Jahrrechnung teilnahm] allhero zuo reisen."

1) vgl. AH 41/136 Anm. 1

2) vgl. EA VI 2, 1523 b und 1540 tt

Original, mit Siegel - AH 41, 363-365 - Blatt 363^V-365^F leer